

VILLA UMBAU & SANIERUNG

Ref. Nummer 02_481
Ort Langnau
Auftragsart Direktauftrag
Bauherrschaft Privat
Grösse 420m²,GF
Planung 2023-2024
Ausführung 2024- 2026

Denkmalpflege Schützenswert
Inventar K-Objekt

Die Villa ‚Rosenau‘ wurde 1929 von Ernst Mühlemann für die Langnauer Oberschicht der „Käsebarone“ erbaut. Die Villa ist ein reich gestaltetes, signifikantes Beispiel eines historisierenden Repräsentationsbaus innerhalb des breiten Oeuvres von Ernst Mühlemann.

Es war ein grosses Glück, dass von den originalen Plänen, Rechnungen und Entwurfsskizzen des Architekten alles vorhanden war. Damit konnte nicht nur der originale Bestand aus dem Jahre 1929 aufgezeigt werden, sondern auch, wo sich der Architekt dazumal den Wünschen des Bauherrn anpassen musste.



Das Baudenkmal war in einem hervorragenden Zustand, dessen Überführung in die heutige Zeit geschah mit sehr viel Respekt vor dem herausragenden Werk des bekannten Architekten.

Im Erd- und Obergeschoss wurde anhand der erwähnten sehr exakten Plangrundlagen Durchblicke und Verbindungen geklärt, unsorgfältige Einbauten und Anpassungen jüngerer Datums entfernt und der Einbezug von Küche und Esszimmer in den Tagesablauf gestärkt. Im Mansardengeschoss wurde ein Gästebereich eingebaut, im Untergeschoss eine Wellness und Fitnessanlage sowie ein Weinkeller.



Umbra Architektur konnte zusammen mit dem Atelier Kathrin Wiedmer die Bauherrschaft intensiv begleiten und erarbeitete so auch ein vertieftes Lichtkonzept, eine detaillierte Farbgestaltung und ergänzte die bestehende Möblierung der Bauherrschaft mit ausgewählten Objekten aus der Bauzeit des Baudenkmals.

Die ebenfalls geschützte Parkanlage wurde unter Denkmalpflegerischen Gesichtspunkten saniert und der Springbrunnen an eine nahegelegene Brunnleitung angehängt.

umbraARCHITEKTUR